

Druckerei Graf AG produziert auf Polar N 92 PRO HD

Mit der Druckerei Graf AG in Murten hat eine weitere Druckerei in moderne Polar-Schneidetechnik investiert. Das Unternehmen arbeitet seit wenigen Wochen auf einer Polar N 92 PRO HD mit Compucut Auto-Control. Es handelt sich in dieser Formatklasse um das programmierbare Spitzenmodell von Polar. Compucut berechnet automatisch die Schneidprogramme aufgrund der Informationen, die von der Prinect Signa Station übermittelt werden. Am Monitor zeigt eine Animation mit Echtbild des jeweiligen Druckbogens die Schnittabfolgen und wie die Lagen nach jedem Schneidzyklus zu drehen sind.

Abgesehen vom hohen Benutzerkomfort, von der Sicherheit und der Wirtschaftlichkeit leiste Compucut im Hinblick auf systematische Produktionsabläufe wertvolle Unterstützung, sagt der Inhaber und Geschäftsführer David Graf. Viererbogen verarbeitet die Druckerei im eigenen Haus auf einer Broschürenstrasse, während Falzbogen mit höheren Seitenumfängen extern auf Sammelheftern

verarbeitet werden. «Haben wir früher auf der Signa Station der späteren Weiterverarbeitung wenig Beachtung geschenkt, zwingt Compucut uns jetzt dazu, standardisiert zu arbeiten», sagt David Graf. An der automatischen Programmerstellung schätzt er, dass jede und jeder des siebenköpfigen Teams auf der Schneidmaschine arbeiten kann. «Für die Flexibilität eines Unternehmens unserer Grösse ist das ein gewichtiger Vorteil.»

Die Druckerei Graf AG ist auf allen Produktionsstufen modern ausgerüstet. Eine Versafire CP, ein Suprasetter A 75 DTL, eine Speedmaster SX 52-4-P und eine Speedmaster SM 74-5-P+L sind in die Prinect-Workflow-Umgebung integriert. In der Kalkulation und Auftragsplanung arbeitet das Unternehmen seit Sommer 2015 mit dem Prinect Business Manager.

Der nächste Modernisierungsschritt steht bevor: Im Sommer wird die Speedmaster SM 74 durch eine hochmoderne Speedmaster CX 75-4+L ersetzt.



Abgesehen vom hohen Benutzerkomfort, von der Sicherheit und der Wirtschaftlichkeit leistet Compucut der Druckerei Graf AG im Hinblick auf systematische Abläufe wertvolle Unterstützung. David Graf (rechts) mit Jere Turunen von der Heidelberg Schweiz AG.

Bern, 8. August 2022